Segen – Für die Reise

Gesegnet bist du, Schwester,

gesegnet bist du, Bruder,

gesegnet bist du deines Wegs.

Straßen durchstreifst Du,

zuhause bist du

im Wind, der deinen Namen spricht.

So geh im Wind, mein Bruder,

der Mut ist dein Lied, meine Schwester.

Du hast Worte von eigner Weise

und Sterne, die Nächte erhellen.

Und wirst du müde und müde,

und reimt sich dein Lied nicht auf Heimat,

so denke daran, dass wir warten,

auf dich und den Klang deiner Stimme.

Und wir werden dich segnen,

segnen auf unsere Weise.

Und wir werden zu Hause

begrüßen, was du gelernt hast.

Und sprechen deinen Namen

wie der Wind es uns lehrte.

Und es wird hören der Lebendige,

rief er doch alles beim Namen.

Nichts ist verloren.

Wo du auch hingehst,

sein Wind ist die Heimat.

Frei nach einem Lied von Marie Silvestro. Autor\*in: Unbekannt. (Für Hinweise sind wir dankbar.)